

Der Bodyguard

von Frank v. Sicard



Personen:

LEHRER KIEWINKEL:

FRANK

BODYGUARD :

ANDREAS

*Lehrer betritt den Raum durch die Seitentür abgeschirmt vom Bodyguard.
Bodyguard macht vorsichtig die Tür auf, dann reißt er sie ganz auf, schaut mit
entsicherter Pistole erst hinter die Tür, dann auf die Zuschauer. Er wird plötzlich locker
entspannt*

BODYGUARD:: Sie können reinkommen, es ist alles in Ordnung...

*Er dreht sich mit dem Rücken zum Lehrer und schirmt dessen Weg zur
Bühne total ab. Der Lehrer geht langsam zum Pult auf der Bühne und
verschanzt sich hinter einem Heftstoß, den er aus der Aktentasche
ausgepackt hat. Der Bodyguard geht auch auf die Bühne, untersucht den
Vorhang und die Kulissen und spricht dann ins Sprechfunkgerät, dass er
aus dem Jackett holt, und dessen Antenne er ausgezogen hat.*

Ja Chef! Hier Butterblume 28.

Notausgang ist frei, der Rückzug wird vom Kollegen Hammerschmidt
gesichert. Wir fangen jetzt mit dem Unterricht an!

Blickt auf die Uhr

Acht Uhr zwei.

Wir sind noch in der Zeit.

Zum Lehrer: Sie können jetzt in aller Ruhe anfangen.

LEHRER: Guten Morgen liebe Kinder, ihr wollt mir sicher eure Hefte mit der
Hausaufgabe zeigen. –könntet ihr ein wenig leiser sein, man hört ja nicht
was ihr mir sagen wollt!

- BODYGUARD:** *zum Publikum Er meint SCHNAUZE und HEFTE RAUS!
Lehrer winkt den Bodyguard zu sich und zeigt auf die letzte Reihe.
Bodyguard schaut zweimal hin und fragt nach. Dann weiß er Bescheid und stürzt sich ins Publikum.*
- BODYGUARD:** Du bist mit einem Kaugummi gesehen worden. Nach §14 der Schulordnung und Ausführungsbestimmung § 5 Absatz 2 der Chieminger Hausordnung bedeutet das: sofortiges Verlassen des Unterrichts und Auszeit in der Bibliothek. In der Auszeit sind laut Hausordnung 3 Seiten Aufsatz zu fertigen, die über Tat, Tathergang, Zeugen, Art der Verfehlung und Konsequenzen berichten.
Er nimmt einen Zuschauer und führt ihn ab.
- LEHRER:** Ach, mach Dir nichts draus, es hätte jeden treffen können.
Dir zum Beispiel,
er zeigt auf die zweite Reihe,
Du hast ja auch noch ein Handy.
Bodyguard kommt gerade wieder herein und hört den letzten Satz.
- BODYGUARD:** Wer hat ein Handy? ich bring ihn sofort zur Anzeige. Ich dulde keinen Widerspruch.
- LEHRER:** Ach das war nicht so gemeint, ein kleiner Scherz, das war nur Spaß.
- BODYGUARD:** Schnaps ist Schnaps und Dienst ist Dienst. In der Schule hat es keinen Spaß zu geben. Höchstens Freude, aber dass auch nur zu Weihnachten und dann im Weihnachtsgottesdienst.
- LEHRER:** Gut!
Wer weiß etwas zum Thema **Globalisierung**?
- ...
- LEHRER:** Noch mal: Gewiss kann der eine oder der andere mir etwas zu diesem interessanten Thema berichten!
- ...
- BODYGUARD:** Er meint: Wenn sich nicht in fünf Sekunden vier Freiwillige für ein Kurzreferat gefunden haben, dann gibt's Nachsitzen!
- ...
- BODYGUARD:** Fünf, vier, drei, zwei, eins! Das ist gut!
schaut ins Publikum und zeigt auf vier Zuschauer.
Du, du, du und du.
Ihr sucht Euch ein leeres Zimmer und fangt gleich an. In einer Stunde sind die Referate zu halten. Wir wollen wegen Euch nicht bis Mitternacht hier sitzen.
- LEHRER:** Kann ich jetzt weitermachen?
- BODYGUARD:** Habt Ihr gehört? Er will weitermachen!
Aber jetzt keine Störung mehr. Sonst breche ich die Vorstellung ab.
Erst keinen Eintritt zahlen und dann auch noch Quatschen. Nicht mit mir.
Meckern, Maulen und Motzen ist ab jetzt verboten!

LEHRER: Also jetzt die Hausaufgaben für Morgen.

BODYGUARD: *ins Sprechfunkgerät:*
Achtung Alarmstufe rot, er gibt jetzt die Hausaufgaben.
Wir kommen dann gleich raus. SEK in Bereitschaft. Fluchtwagen
bereitstellen.
Ja doch - mit Musik und Lichtorgel.

LEHRER: Also Auf Wiedersehen Kinder!

BODYGUARD: Er meint SERVUS!
Lehrer verlässt die Bühne, Bodyguard schirmt ihn ab

BODYGUARD: Rückzug gesichert.

zum Lehrer
BODYGUARD: Sie können jetzt die Tür öffnen. Der Kollege Hammerschmidt wartet am
Wagen.

Sie verlassen den Raum. Draußen Blaulicht mit Martinshorn.



Über den Autor:

Frank v. Sicard ist Fachlehrer für Kunst und GTB/ TZ/Werken und im Landkreis Traunstein seit rund 5 Jahren als Lehrerkabarettist unterwegs.